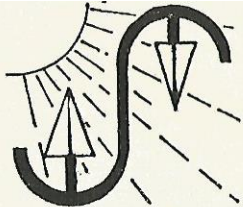


KLEINGARTENVEREIN



# LAND IN SONNE

*Festschrift*

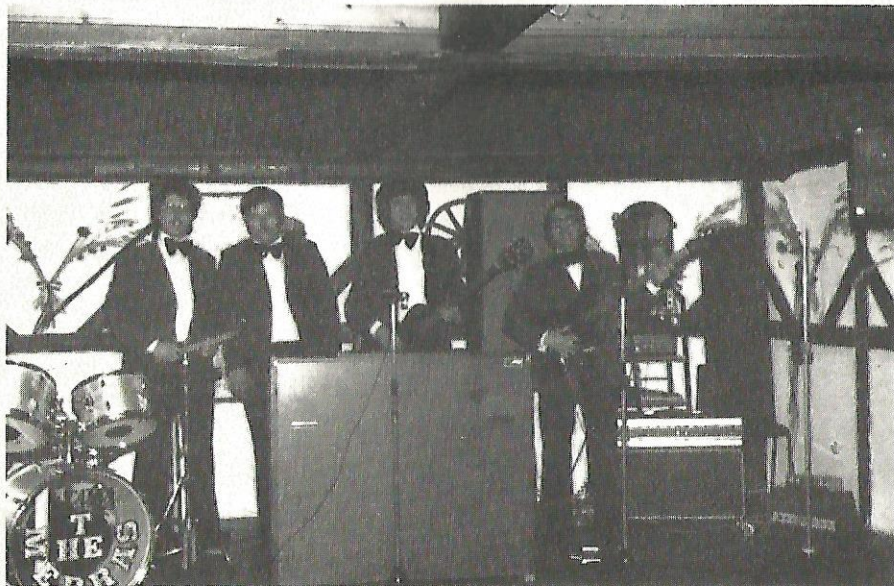


# 50 JAHRE

1929

1979





„THE MEBRAS“ spielen zum Tanz

**Festprogramm**

**50 Jahre „LAND IN SONNE“**

Mittwoch, 23.5.1979, 19.00 Uhr, Vereinsheim  
Festabend mit Gästen – Ehrungen der Jubilare  
Mitwirkende: MGV „Einigkeit“ 1890 Wuppertal  
Chorleiter: Adolf Fakert

Donnerstag, 24.5.1979 (Himmelfahrt), 11.00 Uhr  
Fußball: Gartensiedlung „Land in Sonne – Gartensiedlung  
Schellenbeck-Nord  
anschließend Vatertagspartie mit Erbsensuppe

Freitag, 25.5.1979, 19.00 Uhr, Vereinsheim  
Diskjockey CHARLY bittet die Jugend zum Tanz

Samstag, 26.5.1979  
Buntes Treiben rund ums Vereinsheim,  
abends Tanz mit der Kapelle „THE MEBRAS“.

Sonntag, 27.5.1979, 11.00 Uhr  
Frühschoppen mit vielen Überraschungen  
ab 18.00 Uhr Tombola-Verlosung und Tanz bis zum Morgen.

## V O R W O R T



Die Kleingartenanlage " Land in Sonne " feiert in diesem Jahr ihr 50 jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß findet vom 23.5. - 27.5.1979 ein verlängertes Festwochenende mit zahlreichen Überraschungen statt.

Ein solches Jubiläum veranlaßt zur Rückschau und mir ist es ein Bedürfnis, alte verdiente Vereinsmitglieder, die in der damaligen schweren Zeit zur Gründung des Vereins beigetragen haben, zu würdigen und in Form einer Auszeichnung zu ehren.

Damals war es nicht leicht, ohne jegliche Unterstützung und nur mit primitiven Mitteln eine Gartensiedlung zu erstellen. Nur dem Idealismus und Fleiß der Gartenfreunde können wir es verdanken, daß unsere Kleingartensiedlung eine der schönsten ist und sich sehen lassen kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich im Namen des Vorstandes allen Gartenfreunden und Gönnern recht herzlich danken, die sich für das Wohl des Vereins besonders hervorgetan haben.

Feiern wir unser goldenes Jubiläum in der Hoffnung, daß die schöne Tradition unseres Vereins zum Wohle unserer großen Vereinsfamilie lebendig bleibt.

Viel Freude wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Kurt Untrieser". The signature is written in a cursive style.

Kurt Untrieser  
1. Vorsitzender



## G r u ß w o r t



Die Gartensiedlung "Land in Sonne" feiert ihr 50jähriges Bestehen. Ein stolzes Jubiläum, zu dem ich den standhaften Kleingärtnern meine herzlichen Glückwünsche übermittle.

Sie haben aus einem ihnen im Jahr 1929 von der Stadt Barmen zur Verfügung gestellten "wildem" Weideland schon bald eine ansehnliche, kultivierte Kleingartenanlage geschaffen.

Dank gutfunktionierender Gemeinschaftsarbeit wurde - was schwierig war - die notwendige Wasserversorgung gesichert, und noch vor dem Kriege konnte das so sehr gewünschte Vereinsheim fertiggestellt werden.

Aber auch Rückschläge blieben nicht aus. Das Vereinsheim wurde durch einen schweren Sturm zerstört. Ein großer Teil der Gartensiedlung fiel Straßenbaumaßnahmen zum Opfer.

Doch die Schutz- und Trutzgemeinschaft der Gartenfreunde ließ sich nicht entmutigen. Mit Idealismus und Fleiß gelang es den Mitgliedern, ihre Anlage zu modernisieren und gärtnerisch besonders schön zu gestalten. Anerkennung und Auszeichnungen durch die zuständigen Stellen waren der verdiente Lohn.

Kleingartenanlagen haben gerade in Ballungszentren eine wichtige Funktion. Sie kommen dem Bedürfnis der in solchen Gebieten wohnenden und arbeitenden Menschen nach Erholungsgrün und Ruheflächen entgegen. Gartensiedlungen sind auch ein wesentlicher Faktor aktiver Umweltgestaltung und damit ein Teil des so notwendigen Umweltschutzes.

Deshalb würden wir Wuppertaler uns freuen, wenn der von den Kleingärtnern an der Sanderstraße geschaffene sonnige Platz in unserem Stadtbild auch weiterhin erhalten bliebe.

*Johannes Rau*

(Johannes Rau)  
Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**Grußwort des Oberbürgermeisters zum 50-jährigen Jubiläum  
des Kleingartenvereins 'Land in Sonne' e.V.**

---

Der Kleingartenverein 'Land in Sonne' e.V. kann im Jubiläumsjahr der Stadt Wuppertal ebenfalls sein 50-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Jubiläum übermittle ich den Verantwortlichen und Mitgliedern der Gemeinschaft meine herzlichen Glückwünsche.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich die Anlage des Vereins aus bescheidenen Anfängen zu einer mustergültigen Gartensiedlung entwickelt, auf die ihre Mitglieder mit Recht stolz sein können.

Mit sehr viel Idealismus und Fleiß sind die Gartenfreunde am Werk gewesen, um nicht nur ihr eigenes Grundstück zu bestellen, sondern sie haben darüber hinaus auch in gemeinsamer Arbeit Spazierwege angelegt und ein Vereinsheim erstellt. Somit ist auch den Bürgern der näheren Umgebung Gelegenheit gegeben, sich in dieser gepflegten Kleingartenanlage zu erholen und zu zerstreuen.

Mit meinen besten Wünschen zum weiteren Bestehen des Kleingartenvereins 'Land in Sonne' e.V., vor allem auch für einen harmonischen Verlauf der Feierstunde am 23. Mai 1979, möchte ich die Hoffnung verbinden, daß es Ihrer Gemeinschaft auch in Zukunft vergönnt sein möge, ihre Tätigkeit zur Freude der Mitglieder und zum Wohle der Allgemeinheit fortzusetzen.

Wuppertal, im Februar 1979

*Gottfried Gurland*  
Gottfried Gurland  
Oberbürgermeister



Grußwort zum 50jährigen Gründungstag  
der Kleingartensiedlung "Land in Sonne"

Nicht nur im Leben des Menschen, auch im Leben der Vereine und Gemeinschaften geben die runden Geburtstage Anlaß zur Gratulation, zur Besinnung und auch zum Dank. So freue ich mich heute mit Ihnen über Ihr 50jähriges Vereinsjubiläum. Allen Mitgliedern gilt mein besonderer Dank dafür, daß sie in einer Zeit, in der das Streben nach Wohlstand und materiellen Gütern im Vordergrund steht und Reisen in alle Welt möglich sind, nicht nur von einem Garten träumen, sondern mit ihrem Garten leben, ihn hegen und pflegen. Wir alle wissen, daß die Gartenarbeit in und mit der Natur der Gesundheit dienlich ist und unseren Kindern wertvolles Wissen vermittelt. Darüber hinaus ist festzustellen, daß die Kleingärten in unserer Stadt mit dazu beitragen, die Lebensqualität aller unserer Bürger zu verbessern. Eine Stadt ohne Gärten ist wie eine Nuss ohne Kern.

In diesem Sinne gratuliere ich noch einmal sehr herzlich und wünsche allen Mitgliedern des Kleingartenvereins "Land in Sonne" für die Zukunft stets Wachsen, Blühen und Gedeihen.

Mit bestem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Kurt Drees". The signature is written in a cursive style with some loops and flourishes.

Kurt Drees



# Kreisverband der Kleingärtner e.V.

im Landesverband Rheinland der Kleingärtner e.V.



Kreisverband der Kleingärtner e.V. · 5600 Wuppertal 2 · Burgunder Straße 12

5600 WUPPERTAL 2

Burgunder Straße 12

Telefon 452341

Stadtparkasse Wuppertal, Zwst. Leimbach

(BLZ 33050000) Konto-Nr. 277517

Postscheck Köln 014703-501

Geschäftszeit: montags-freitags 9-12 Uhr

Sprechstunden: dienstags 16-18. Uhr

A.Z.:

Tag:

## Liebe Gartenfreunde von "Land in Sonne"!

Das 50 jährige Bestehen eines Vereins ist sicherlich ein Anlaß, Rückschau zu halten und Perspektiven zu stellen, aber mehr noch, nämlich es mit Freude zu feiern.

Wenn auch der "Entwicklungsplan Kleingärten, der Stadt Wuppertal, der z.Z. erst als Entwurf vorliegt, das Fortbestehen Ihrer Anlage vorsieht, so ist auch in Zukunft nicht zu erwarten, daß dieses Weiterleben ohne Reibungen ablaufen wird. Sie haben es selbst erfahren müssen, daß städtebauliche Veränderungen nicht ohne Auswirkungen auf Ihr Vereinsgelände geblieben sind. So haben Sie die schmerzliche Trennung von vielen Mitgliedern hinnehmen müssen, deren Gärten dem Bau der A 46 zum Opfer gefallen sind.

Auch Ihre Anlage war nach dem letzten Weltkrieg Ausweichquartier für Bürger, die ihre Wohnungen verloren hatten. Nur durch beachtliche Gemeinschaftsleistungen konnte das Werk entstehen, welches sich heute als moderne Kleingartenanlage präsentiert, die auch den erholungsuchenden Mitbürgern unserer Stadt offensteht.

Der Vorstand des Kreisverbandes Wuppertal der Kleingärtner wünscht Ihnen, liebe Gartenfreunde, den Freunden und Gönnern Ihres Vereins noch viel Freude bei gemeinsamem Schaffen und Wirken zum Wohle Ihres Vereins.

(Blott)

Vorsitzender

Zum 50. Geburtstag des Kleingärtnervereins "Land in Sonne" grüßt  
das Garten- und Forstamt der Stadt Wuppertal

50 Jahre - ein halbes Jahrhundert - mit mehreren Generationen von Gartenfreunden in gemeinsamer Arbeit, im Aufbau des Vereins durch Freud und Leid der Zeiten, mit Hege und Pflege im eigenen Garten durch den Wechsel der Jahreszeiten miteinander verbunden; daß heißt schon etwas!

1929 - eine durch große Wirtschaftskrisen schwere Zeit und belastet mit einer unvorstellbaren hohen Arbeitslosigkeit.

1929 wurde aber auch durch eine Gebietsreform die Stadt Wuppertal gegründet, deren 50. Geburtstag wir in diesem Jahre 1979 ebenfalls festlich begehen können. Die vor dem Ausbau der damaligen Bundesstraße 326 - der heutigen Autobahn 46 - noch zusammenhängende Kleingartenanlage ist durch den Straßenbau praktisch in zwei gleiche Teile

zerschnitten worden. Trotz dieser Belastung mit dem "Pfahl im Fleisch" ist es den Gartenfreunden mit seinem Vorstand gelungen, die zwei Flächenteile in einem Verein zusammenzuhalten. Auf 45.000 qm Gesamtfläche werden 112 Einzelgärten bewirtschaftet.

Für das Klinikum Barmen besteht eine Zielplanung, um die klinischen Einrichtungen durch Neubauten im Krankenhausbereich zu verbessern und damit den gesamten betrieblichen Ablauf nach modernen medizinischen Gesichtspunkten zum Wohle der Patienten sicherzustellen. Diese mittel- und langfristig angelegte Krankenhauszielplanung ist ohne Zweifel eine wichtige Gemeinschaftsaufgabe unserer Stadt.

So muß ich leider anlässlich des 50. Jahrestages seit Bestehen des Kleingärtnervereins "Land in Sonne" darauf hinweisen, daß der Südteil der kleingärtnerisch genutzten Flächen von der Zielplanung des Klinikums ganz - oder, so hoffe ich, nur in Teilen - erfaßt wird. Gerade in diesen Tagen und Wochen des Frühjahrs 1979 verhandelt das Garten- und Forstamt mit der Leitung des Klinikums über die baldige Inanspruchnahme einer Teilfläche mit vielleicht 12 bis 15 Kleingärten. Diese Fläche wird für den Neubau der Pathologie benötigt.

Die Gartenfreunde von "Land in Sonne" wissen seit Beginn der Planungsabsichten für die Erweiterung des Klinikums um die mögliche Kündigung der kleingärtnerischen Nutzung und damit die Räumung der betreffenden Gärten. In der April-Sitzung der Kommission für Garten-, Forst-, Siedlungs- und Friedhofsangelegenheiten hat sich der Vorsitzende des Kreis-



verbandes Wuppertal der Kleingärtner Werner Blott nicht nur für die weitgehende Erhaltung der Südflächen von "Land in Sonne", sondern auch für die nachbarlichen 45 Kleingärten des Vereins "Stübchensberg" - unmittelbar an der A 46 gelegen - eingesetzt. In dem Ende 1978 fertiggestellten Entwurf des Wuppertaler Entwicklungsplans Kleingarten ist immerhin beachtlich, daß für "Land in Sonne" für die weitgehende Zielplanung vorgeschlagen wird, auch den betreffenden Teil des Vereins südlich von der Autobahn möglichst zu erhalten. Die "Grünflächenkommission" hat das Garten- und Forstamt beauftragt alles zu versuchen, eine für alle Teile angemessene Lösung einvernehmlich mit dem Kreisverband und dem Klinikum herbeizuführen.

So besteht doch noch die Hoffnung, daß ich bei Ihrer Festveranstaltung noch eine einigermaßen gute Nachricht übermitteln kann.

Für "Land in Sonne" und die nachbarliche Kleingartenanlage "Stübchensberg" kann von "wohnungsnahen Gärten" gesprochen werden; eine für die Gartenfreunde geradezu ideale Situation. Wohnung und Kleingarten stehen in einem unmittelbaren planungsräumlichen Zusammenhang.

Wohnen heißt nicht nur Aufenthalt, Verbleib; sondern Wohnen bedeutet zugleich Hege und Pflege der Umgebung mit dem Garten. Deshalb kann die Suche nach einem Garten ein Zeichen für "Heimat" sein, in dem sich das Verlangen nach einer geeigneten Behausung ausdrückt. So verstanden ist der Garten nicht nur ein Ort der "Hege und Pflege" für die Wohnung, sondern Garten und Wohnung werden für den Menschen notwendig eins. Damit sind auch Kleingärten kein Relikt des älteren Städtebaues oder vergangener Gesellschaftsstrukturen. Sie sind auch in der Zukunft in aktiver unentbehrlicher Beitrag zum modernen städtebaulichen Konzept. Dies zeigen auch alle 2 Jahre wieder die Bundeswettbewerbe für Kleingartenanlagen der Städte und Gemeinden und ihre kleingärtnerischen Organisationen durch das Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau.

Die Förderung des Kleingartenwesens ist eine öffentliche Aufgabe und in der Verfassung unseres Landes Nordrhein-Westfalen garantiert.

Die Zielplanung sieht für Wuppertal etwa 10.000 Kleingärten vor. Die Anziehungskraft des Kleingartens ist ungebrochen und seine Bedeutung steigt mit der Entwicklung der Freizeit und des Bedarfs an Erholung für den einzelnen, für die Familien oder für ganze Gruppen erheblich. Sinnvoll ausgewiesene Kleingartengebiete innerhalb des Grünsystems der Stadt werden deshalb wichtige Glieder im hochdifferenzierten Stadtgebilde sein und bleiben. Kleingärten sind ein Angebot zugunsten der Vielseitigkeit und Lebendigkeit der Stadt, der bewohnten und bewohnbaren Stadt.

Auch "Land in Sonne" ist mit seinen für alle Bürger frei geöffneten Fußwegen durch den "Stübchensberg" über die Fußgängerbrücke der Autobahn hinweg bis hinein in den bewaldeten Westerbusch ein Angebot für die Tageserholung zum Spazierengehen und zum Verweilen.

1973 hat der Kreisverband in Zusammenarbeit mit dem Garten- und Forstamt bei den 109 dem Verband angeschlossenen Vereinen eine Befragung über "den Zustand und die Entwicklung des Kleingartenwesens" durchgeführt. 80 Vereine beteiligten sich mit Beantwortung der Fragebögen; darunter auch "Land in Sonne". Zur letzten Frage: "Anregungen und Wünsche" wünschte sich ein Gartenfreund, "das die Kleingärten bestehen bleiben"; ein anderer Gartenfreund wünscht "mehr Kleingärten" und schließlich ein weiterer wünscht "mehr Interesse für die Kleingärtner".

Um die Erhaltung der Kleingärten bemühen wir uns gemeinsam, das "mehr" an Kleingärten liegt dem genannten Kleingarten-Entwicklungsplan als Ziel zugrunde und schließlich ein "größeres Interesse für die Kleingärtner" hat zweifellos im kommunalpolitischen und stadt- wie grünplanerischen Geschehen eine steigende Tendenz.

So wünschen wir vom Garten- und Forstamt zum 50. Geburtstag des zweigeteilten aber doch vereinten "Landes in der Sonne" eine weitere Steigerung des Bemühens aller Gartenfreunde in der Gemeinschaft eines Vereins; d.h. auch viel Erfolg weiter mit der Freude an Blumen und Früchten der Gärten und schließlich mit dem Ziel, daß noch viele weitere Kleingärtnergenerationen ihre Freizeit und ihre freie Zeit in dieser öffentlichen Grünanlage verbringen können.

Per-Halby Tempel  
Leitender Gartenbaudirektor



# Ritter

WERKZEUGE · MASCHINEN  
SCHLEIFTECHNIK  
REPARATURDIENST



## Industriebedarf

5600 WUPPERTAL-BARMEN  
FRIEDRICH · ENGELS · ALLEE 203  
TELEFON NR. 88687

### HANS SPIELHOFF

56 Wuppertal 2



### MALERMEISTER

Peterstr.12 · (02 02) 55 71 46

Geschäftsgründung 1857

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Fassadenanstrich ohne Gerüst  
Fassadenhochdruckreinigung · Fassadenimprägnierung

## Vermietung von Hocharbeitsbühnen

bis 32m Arbeitshöhe

**Öfter einmal  
Tapeten-Wechsel**

**Klinkau**

**Klinkau**

**Unser  
vielseitiges  
Programm**

TAPETEN FARBEN TEPPICHE

BODENBELAG

RAUM AUSSTATTUNG

TEPPICHVERLEGUNG

GARDINEN DEKORATIONEN

**GROSS- UND EINZELHANDEL**

**GERD KLINKAU**

**56 WUPPERTAL-BARMEN - KLINGELHOLL 28 - TEL. 505142**

**Klinkau Klinkau**



# Vereinschronik

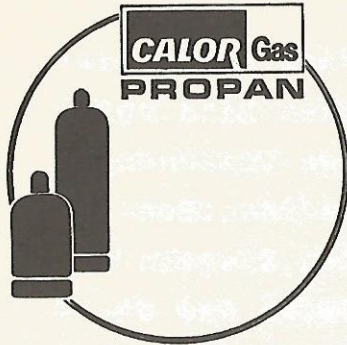
## 50 Jahre

Mit berechtigtem Stolz feiert unsere Gartensiedlung " L A N D I N S O N N E " heute ihren 50. Geburtstag. Grund genug, einmal in den Annalen nachzuschlagen. Eigentlich hatte alles seinen Anfang in den frühen zwanziger Jahren. Die "Schuld", daß unsere Gartensiedlung nunmehr ein halbes Jahrhundert aufweist, war der Neubau der Konsumgenossenschaft an der Clausenbrücke. Auf dem jetzigen und schon mittlerweile überalterten Konsumgelände befanden sich erst Schrebergärten der Gruppen 2 + 3. Offizielle Namen gab es damals noch nicht. Viele Gärten fielen der Spitzhacke zum Opfer. Eine Reihe von Jahren dauerte es, bis die Stadt Barmen den "Vertriebenen" ein neues Ersatzgelände zur Verfügung stellte. Die Stadt kaufte das

Weideland südlich vom Westerbusch. Nach langwierigen Verhandlungen hatten es die alten Kämpen um August Lange und August Engemann endlich geschafft. Anno 1929, als auch unsere jetzige Heimatstadt Wuppertal, durch den Zusammenschluss der Gemeinden Barmen, Elberfeld, Vohwinkel, Cronenberg, Ronsdorf, Beyenburg und Langerfeld zu einer Grossstadt wurde, gabs die ersten Spatenstiche am Westerbusch. Das Kind musste natürlich auch gleich einen Namen haben. Im Kintopp lief gerade einer der ersten Tonfilme mit dem Titel "Land in Sonne". So wurde "Land in Sonne" nicht nur auf der Leinwand zu einem Begriff. Jedoch der Name alleine genügte noch nicht. War doch das karge Weideland bis dahin nur eine Viehweide für Rinder und Schweine zur Nahrungssuche gewesen. Es galt Hand anzulegen. Dürftige Gartenwege waren nur durch Ausheben der Grasnarbe angezeigt. "Das schafft Ihr nie", hänselten damals gewisse Neider. Doch weit verfehlt. Von Woche zu Woche wurde der Kreis der Gartenfreunde grösser. Jede Minute Freizeit wurde geopfert, um aus der "Wildnis" eine ansehnliche Kleingartenanlage zu schaffen.



Gemeinschaftsarbeit wurde gross geschrieben. Neben dem eigenen Stückchen Land mußte in erster Linie für die nötige Umzäunung und das Trinkwasser gesorgt werden. Hunderte Waggons mit Bruchsteinen, Ziegeln und Mutterboden wurden angefahren, um das unebene Gelände zu einer Gartenanlage zu gestalten. Oft wochenlang mußte der eigene Garten zurückstehen. Wie schon erwähnt, die Gemeinschaft stand in dieser Gründerzeit an oberster Stelle. Entschuldigungen jeglicher galten nicht. Unsere Gründer von damals waren schon die reinsten Pioniere. Die Gartenfreunde Böhnert, Meier und Timm zimmerten in selbstloser Arbeit einheitliche Gartentore zum damaligen Selbstkostenpreis von 12,00 Reichsmark. Noch heute, nach 50 Jahren, sind einige dieser Tore in gut erhaltenem Zustand. Eine Mordsarbeit bereitete die notwendige Wasserversorgung. Infolge des grossen Höhenunterschiedes, der vom Städt. Krankenhaus (heute Klinikum Barmer) bis zum Waldrand zu überwinden war, konnte das Barmer Wasserversorgungsnetz nicht angezapft werden. Die nächste Anschlußstelle war am alten Friedhof auf dem Rosenhügel und das genau 1 500 Meter



Telefon 44 32 79

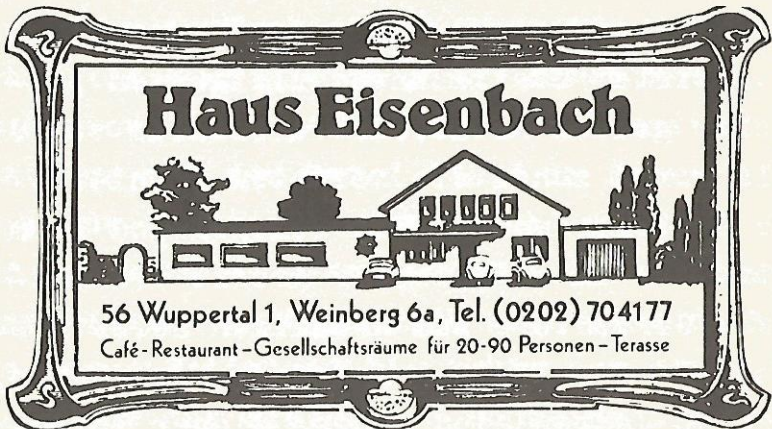
### Propangas- und Geräteverkauf

- Beratung, Reparatur-Montage
- Gewerbe
- Haushalt
- Industrie
- Camping

CALOR GAS-Vertriebsstelle

**Wolfgang Böhl**

5600 Wuppertal 1, Kluser Platz 2-6



## Haus Eisenbach

56 Wuppertal 1, Weinberg 6a, Tel. (0202) 704177

Café-Restaurant-Gesellschaftsräume für 20-90 Personen - Terasse

**TORF** Humusdünger ERNTE-DANK, NETTOLIN, CALIFORNIA-Trocken-Rinderdung, Düngemittel, Kalk, FICHTENGRÜN-Spezialdünger für Tannen, Rasenmischungen, Vogelfutterhäuser, Winterstreufutter, Rohrmatten, Pflanzenschutzmittel, Gartengeräte. Cuxin-Naturvolldünger.

# GeBe Landesprodukte GmbH

früher Gebr. Bergmann

5600 Wuppertal 1, Wiesenstr. 50/56, Tel. 44 43 44 / 45

P



von der Grenze "Land in Sonne" entfernt. Welche harte und zeitraubende Arbeit dies war, wissen wir heute zu schätzen. Erst vor wenigen Jahren wurde diese Wasserleitung durch Kunststoffrohre erneuert. Besonders die Gartenfreunde Hans Hilgers und Willi Wasserfuhr sorgten unter ihrer Regie für die fachmännische Verlegung der "nur" 1 ½ Kilometer langen Wasserleitung. Da das nötige Kleingeld für einen Unternehmer selbstverständlich nicht reichte, wurde auch dieses wichtige Vorhaben zum Nutzen aller, ausschließlich in gemeinsamer Arbeit durchgeführt. Damals gabs noch keine 40 Stundenwoche. Bis zu 60 Stunden stand jeder seinen Mann im Beruf. Erst dann kam "Land in Sonne" zu ihrem Recht. Kaum war auch dieses Wasserproblem aus der Welt, dachte noch keiner an Stillstand. Denn Stillstand bedeutete auch damals schon Rückstand. Lange Jahre blieb der Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim nur ein kühner Traum. In erster Linie hatte die eigene Gartenlaube und das eigene Dach über den Kopf Vorrang. Mit geringem finanziellen Aufwand und treuer Nachbarschaftshilfe ent-

standen die ersten Gartenlauben. Die bekannte Holzhandlung Robert Walbrecht aus der Esmarchstrasse lieferte schon in dieser Zeit für 450,00 Reichsmark das komplette Holzmaterial für ein modernes Gartenhaus.

Der Kleingartenverein "Land in Sonne" war inzwischen auf 150 Mitglieder angewachsen. Grund genug, den langgehegten Wunsch nach einem Vereinsheim in Angriff zu nehmen und zu verwirklichen. Mit einem stattlichen Darlehen und etwas Eigenkapital wurde wieder gemeinschaftlich an einem Strick gezogen. Voller Stolz konnte das Vereinsheim eigeweiht werden. Doch alles war umsonst. Schon nach ein paar Jahren wurde das schöne Vereinsheim nach einem schweren Sturm derart beschädigt, daß es aus Sicherheitsgründen bis auf die Grundmauern abgerissen werden mußte.

Gleich nach Kriegsende, der auch in unseren Reihen manche Lücke geschlagen hatte, versuchte Vorsitzender August Lange in unermüdlichem Tatendrang für einen Wiederbeginn in alter Manier. Nachfolger Willi Wasserfuhr, der 1947 die Vereinsführung übernahm, war ebenso bestrebt, den weiteren Ausbau



unserer Siedlung voranzutreiben. So ließ auch der Wiederaufbau des Vereinsheims nicht lange auf sich warten. Als 1953 das städtische Liegenschaftsamt die Ausländerbaracken auf dem Sportplatz am Opphof zum Kauf anboten, griff der damalige Vorstand sofort zu. Über 30 Gartenfreunde boten sich an und zerlegten die Baracke sorgfältig in alle Einzelteile. Der gesamte Fuhrpark der Kohlenhandlung Fritz Joel schaffte in wenigen Stunden die kostbare Fracht in unsere Siedlung. Bereits ein Jahr später konnte im neuen Heim das 25 jährige Vereinsjubiläum gefeiert werden. Durch den Erlös von mehreren Sommerfesten war es möglich, das Vereinsheim Stück für Stück zu modernisieren. Als das gesamte Heim verschiefert wurde, war von einer Notbaracke nichts mehr zu sehen. Die gärtnerische Gestaltung der Hauptwege, sowie der Gesamtanlage, wurde auch von übergeordneten Stellen gewürdigt und anerkannt. Trotzdem war es eine Riesenüberraschung, daß unsere Siedlung im Jahre 1960 zur drittbesten Kleingartenanlage des Rheinlandes ausgezeichnet wurde. Vorsitzender Hermann Eisemann nahm stolz die bronzene Plakette in Empfang.

**Erich Manns**

56 WUPPERTAL-ELBERFELD

Hofaue 53a · Telefon 45 3062

DIREKT AB FABRIK

Oberbetten · Kopfkissen · Daunensteppdecken ·  
Neuanfertigung · Aufarbeitung · auch Lohnarbeit

---

# Baubedarf Berg und Mark <sup>e</sup>G

BAUSTOFFGROSSHANDLUNG SEIT 1923

Wir beraten Sie und liefern u. a.:

Dämmstoffe für den Wärme- und Schallschutz; Rigips; Eternit; Haustüren und  
Fenster aller Art; Stahlzargen; Fh-Türen; Garagentore; KANGO-Hämmer;  
Elektrowerkzeuge; Baugeräte; Gartenbedarf; Sicherheitsschuhe  
und Schutzbekleidung.

Wuppertal-Barmen - Unterdörnen 39/43 mit Durchfahrt Oberdörnen 30 a  
Telefon 59 00 91 - Telex 85 92 470 bbmwd

---

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrem Einkauf  
die inserierenden Geschäfte und Firmen.

---

BLUMEN IN ALLE WELT DURCH DIE FLEUROP

*Blumenhaus Otto Schnock*

Inh. Jürgen Kreiskott

56 Wuppertal-Barmen

Loher Straße 32

Fernsprecher 85808



Zwei ansehnliche Geldpreise durch das Garten und Forstamt der Stadt Wuppertal verschaffte "Land in Sonne" Lob und Anerkennung unter Wuppertals Kleingärtnervereinen.

Ende der sechziger Jahre kam es dann knüppeldick für unsere Siedlung. Düstere "Autobahnwolken" zogen auf. Bedingt durch den notwendigen Neubau der Autobahn (A 46), half uns alles Wehklagen nichts. Wir mußten uns fügen. Genau 49 Gartenfreunde waren betroffen und wurden somit ein Opfer des Fortschritts. Riesenraupen machten in wenigen Tagen jahrzehnte lange Aufbauarbeit zu nichts. Unsere Siedlung wurde in zwei Teile gerissen. Viel Ärger gab es mit den finanziellen Entschädigungen durch das Fernstrassenneubauamt. Inzwischen ist die A 46, beiderseits von "Land in Sonne", die meistbefahrenste Autobahn Deutschlands. Ein schwacher Trost. Jahrelange Bauzeit der Autobahn machte es unmöglich unsere Sommerfeste in alter Form zu feiern. Erst 1974 konnte wieder ein Versuch gestartet werden. Obwohl der Festplatz auf die Hälfte schrumpfte, hatten wir gleich einen vollen Erfolg zu

verzeichnen. Durch die Erlöse der Sommer-  
feste aus den letzten Jahren war es wie-  
der möglich geworden, unser Vereinsheim  
zu einem wahren Schmuckkästchen werden  
zu lassen. Doch Schmuckkästchen ziehen  
bekanntlich auch ungebetene "Gäste" an,  
wie das Licht die Motten. Mehrere Male  
wurde unser Vereinsheim in letzter Zeit  
von lichtscheuem Gesindel heimgesucht.  
Wenn nichts zu holen war, waren Zerstö-  
rungen und Verwüstungen die Folge. Doch  
eine akustische Alarmanlage mit auto-  
matischer telefonischen Benachrichti-  
gung wird uns wohl in der Zukunft auch  
dieses leidige Problem lösen helfen.

---

*Hans Dauber* Dachdeckermeister

---

**Bedachungen - Bauklempnerei**  
**Fassadenbau**

---

56 Wuppertal 2 · Sanderstr. 202 · Tel. 81665



# RUDOLF KRECKE

Inh. H. Nipshagen

Eisenwaren – Haushaltwaren  
Geschenkartikel

Gegründet 1894

**56 Wuppertal-Barmen · Schönebecker Str. 33 · Ruf: 8 05 30**

---



Buchdruck – Offsetdruck  
**LUDWIG + SCHULTE**

5600 Wuppertal 1, Cronenberger Str. 214, Telefon 42 11 70

---

*H. Wagner & Co.*

**56 WUPPERTAL-BARMEN**

Färberstraße 8 - 10

Fernruf 66 21 11

**SÜSSWAREN- UND SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG**

Pralinen - Bonbons - Wurst - Spielwaren

Wir übernehmen die Beratung und Ausstattung von Festen aller Art.

Porzellan- und Gläserverleih

Verlosungsgeräte stehen zur Verfügung.

50 Jahre " LAND IN SONNE " heisst auch 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes. Gewiss keine leichte Aufgabe für unsere Vorsitzenden und ihren Mitarbeitern, die Geschicke des Vereins zu aller Zufriedenheit zu leiten. Allen Vereinsbossen und ihren tatkräftigen Helfern ein aufrichtiges und herzliches Dankeschön. Leider sind einige unserer Gartenfreunde inzwischen von uns gegangen. Ihnen gebührt ein ehrenvolles Andenken.

Die Vorsitzenden in 50 Jahren:

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| 1929 - 1944 | August Lange       |
| 1945 - 1947 | Walter Lange       |
| 1947 - 1954 | Willi Wasserfuhr   |
| 1955 - 1958 | Walter Lange       |
| 1959 - 1960 | Hermann Eisemann   |
| 1961 - 1963 | Fritz Gill         |
| 1964 - 1966 | Adolf Hesse        |
| 1967 - 1969 | Erich Hackenbracht |
| 1970 - 1972 | Dieter Brinkmann   |
| 1973 - 1975 | Rolf Heimann       |
| 1976 - 1977 | Dieter Brinkmann   |
| 1978 -      | Kurt Untrieser     |



Der Vorstand im Jubiläumsjahr 1979  
setzt sich wie folgt zusammen:

1.Vorsitzender: Kurt Untrieser  
2.Vorsitzender: Hilmar Kromberg  
Schriftführer: Waltraut Grass  
1.Kassierer: Günter Oldenhove  
2.Kassierer: Horst Rendel  
Gartenwarte: Gerd Scheidt  
Udo Franzke  
Festausschuss: Max Arndt  
Rolf Timm



-- 50 Jahre "LAND IN SONNE" --

"Wo sind nur die letzten 50 Jahre geblieben?" Vor allem unsere älteren Gartenfreunde stellen immer wieder diese Frage. Um 50 Jahre einmal in nüchternen Zahlen festzuhalten, lohnt sich ein kleines Zahlenspiel. Ein Glück, dass in der heutigen schnelllebigen Zeit elektronische Taschenrechner es ermöglichen, in wenigen Minuten 50 Jahre in Zahlen aufzugliedern.

Auf gehts!

50 Jahre =  $1/2$  Jahrhundert

50 Jahre = 600 Monate

50 Jahre = 18250 Tage

50 Jahre = 438 000 Stunden

50 Jahre = 26 280 000 Minuten

50 Jahre = 1 576 800 000 Sekunden

In Worten ausgedrückt ergeben 50 Jahre:  
1 Milliarde, 576 Millionen und 800 Tausend Sekunden.

An Gemeinschaftsarbeit wurden in den letzten 5 Jahrzehnte ca. 100 000 Stunden geleistet. Würde ein Gartenfreund diese Gemeinschaftsarbeit alleine ausführen, so hätte er bei einem 24 Stundentag ununterbrochen 11 Jahre und 4 Monate zu arbeiten. Ein sol-



ches Arbeitspferd wünscht sich jede Gartensiedlung. In jedem Jahr fand mindestens eine Jahreshauptversammlung statt. Meist dauerte so eine "leidige" Prozedur nur ca. 2½ Stunden. Das wiederum ergeben in 50 Jahren eine Mammut Sitzung von nur 125 Stunden. Alles in einem Rutsch erledigt, könnten wir volle 5 Tage und 5 Stunden unsere Zelte im Vereinsheim aufschlagen.

Dieses Zahlenspiel ist jedoch nicht tierisch ernst zu nehmen. Es sollte nur in scherzhafter Form einmal aufgezeichnet werden, welche Zahlen sich hinter einem 50 jährigen Vereinsjubiläum verstecken.

---

## Die gemütlichen Imbiss-Gaststätten

*„Zum Klappen“* K. E. u. W. Brede

---

*Krombacher Dortmunder Brinkhoffs Nr. 1*

---

Heusnerstr. 12

Tel. 80847

Röttgen 153

Tel. 703786

*Konditorei-Café*

Otto Schulte

HEUSNERSTRASSE 13

5600 WUPPERTAL 2

TELEFON 81117



Lieferung kalter Platten zu jeder Gelegenheit

---

## **RUDOLF SCHEURMANN**

**BAUSTOFFE - ETERNIT - FLIESEN - KANALGUSS**

Gegründet 1883

**5600 Wuppertal-Elberfeld**

Verwaltung: Seilerstraße 30-40 - Telefon 30 40 51

Lager: Seilerstraße 30-40 - Telefon 30 40 51, 30 40 11

Lager: Funckstraße 94 (Bahnhof Ottenbruch) - Telefon 31 17 48

**Suchen Sie Anregungen in unserer ständigen**

**Baumusterschau + Gartenausstellung**

**Seilerstraße 30-40, am Bahnhof Steinbeck**

---



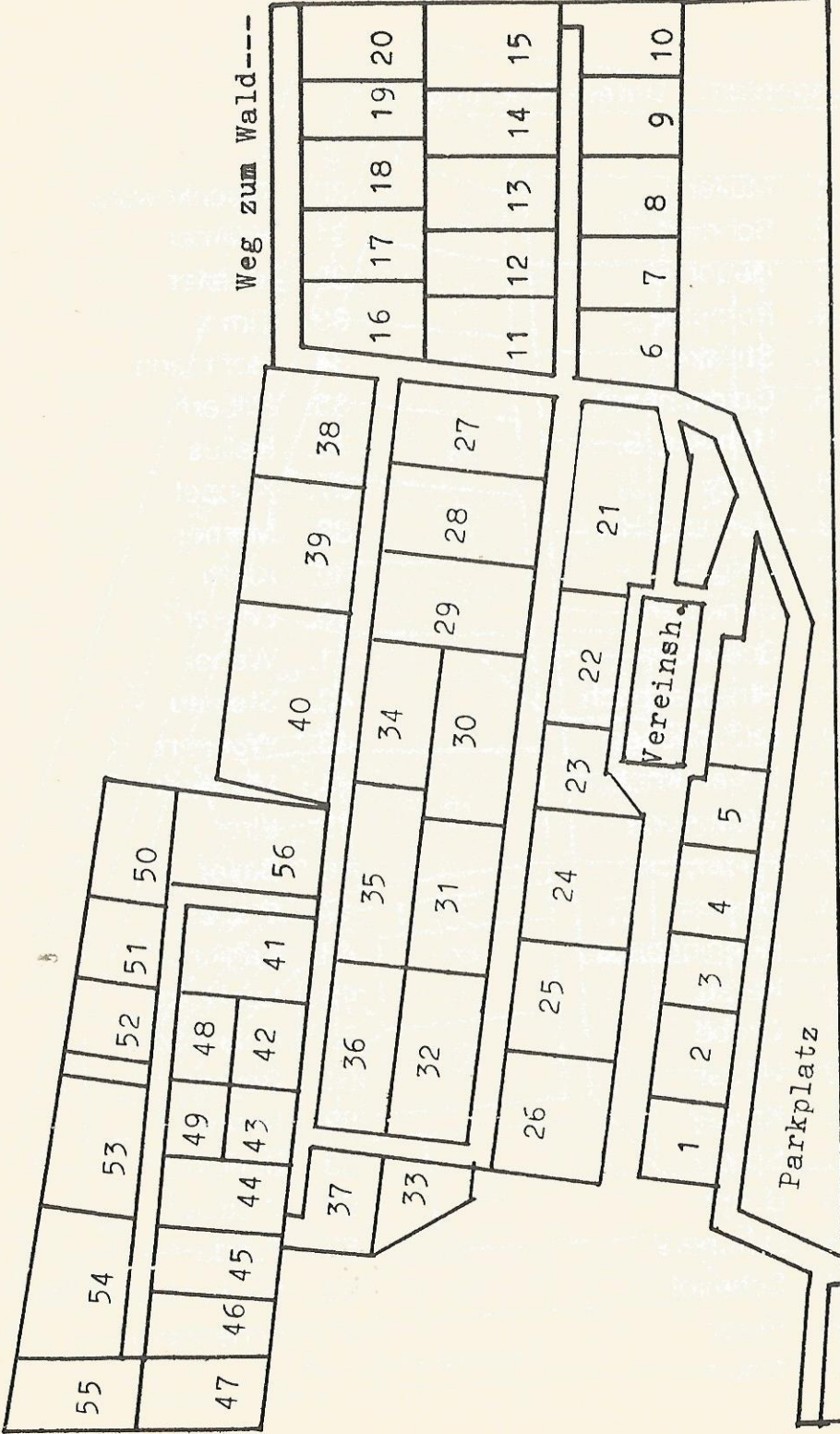
Des Hobby-Gärtners größte Freude,  
ist die Natur im schönsten Kleide.  
Um voll in den Genuß zu kommen,  
erschuf man bald das Land in Sonnen.  
Dies gibt's nun fünfzig Jahre schon,  
vom Vater ging es an den Sohn.  
Es gruben bald mal Frau ,mal Mann,  
die Kleinen mussten auch mit ran.  
So Manchem schmerzte nachts der Rücken,  
das kam vom vielen knien und bücken.  
Doch alles konnte garnicht schrecken,  
im Frühling mussten Tulpen stecken.  
Des Gärtners Eifer war sehr groß,  
denn Schönheit fiel nicht in den Schoß.  
Dann wurde ein Gedanke laut -  
das "Land in Sonne" wird durchbaut.  
Noch eh`der nächste Sommer kam,  
durtrennte uns die Autobahn.  
Den Gärtnern konnte das nicht schocken,  
das Wunder der Natur zu locken.  
Zum Mond die Menschen bald schon starten,  
wir aber lieben unseren Garten!

Gartenfreundin Rita

## Lageplan: Obere Siedlung

1. Happ
2. Hackenbracht sen.
3. Köhler
4. Lindemann
5. Wotenau
6. Göpper
7. Baumgarten
8. Kühnel
9. Mühlinghaus
10. Salmikeit
11. Mombächer
12. Schwidrowski
13. Hilger
14. Rail
15. Bakowies
16. Kromberg
17. Rudolph
18. Knoche
19. Trimborn
20. Simon
21. Büchschenschütz
22. Melzer
23. Böhnert
24. Grams
25. Reblin
26. Schmitt
27. Grass
28. Barthel
29. Reese
30. Rendel
31. Biller
32. Gampf
33. Hesse
34. Haarhaus
35. Plies
36. Böhlhoff
37. Hornburger
38. Fleischhauer
39. Hoppmann
40. Langhorst
41. Ackermann
42. Arndt
43. Günther
44. Untrieser
45. Gorgus
46. Rothermund
47. Kreidner
48. Lorenzo
49. Witzler
50. Franzke
51. Aplei
52. Oldenhove
53. Wolf
54. Hennersdorf
55. Polter
56. Prescher





55

54

53

52

51

50

47

46

45

44

43

42

41

40

37

36

35

34

33

32

31

30

29

28

27

26

25

24

23

22

21

1

2

3

4

5

16

17

18

19

20

11

12

13

14

15

6

7

8

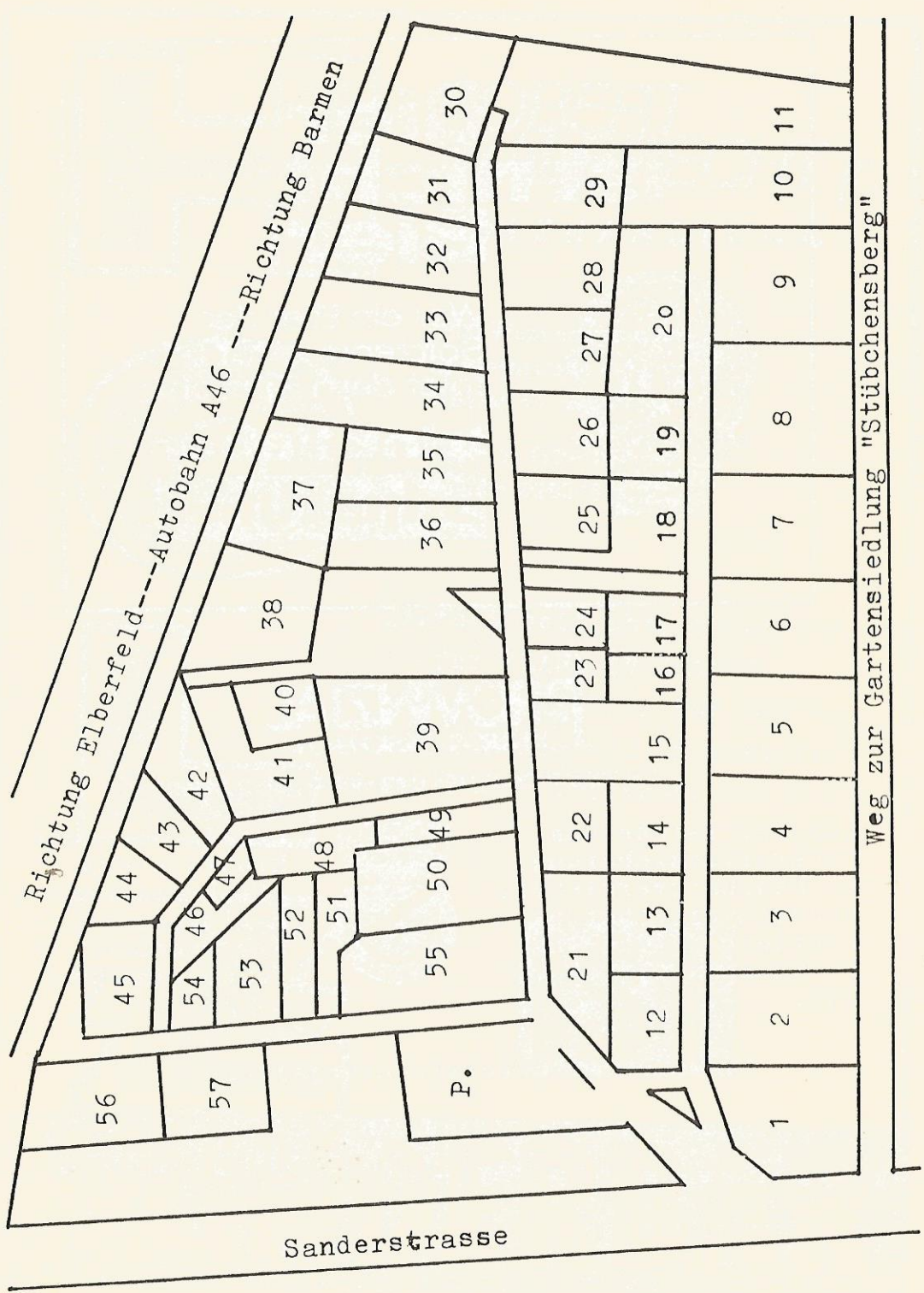
9

10

## Lageplan: Untere Siedlung

1. Müller
2. Schmidt
3. Heuer, G.
4. Pompino
5. Strätker
6. Goldschmidt
7. Henning, S.
8. Budy
9. Henning, H.
10. Zarges
11. Brinkmann
12. Schreiber
13. Stranzenbach
14. Mühlhausen
15. Meienbrock
16. Weihrauch
17. Heuer, L.
18. Dauber
19. Hünninghaus
20. Karau
21. Grebe
22. Hübel
23. Krüger
24. Schulz
25. Böker
26. Dehmers
27. Schmidt
28. Ritter
29. Göbel
30. Truchkowsky
31. Vollmer
32. Meister
33. Timm
34. Hoffmann
35. Hilbert
36. Hellus
37. Köppel
38. Mathes
39. Kloth
40. Lesser
41. Weber
42. Steinau
43. Wehnert
44. Mühlhoff
45. Elter
46. Bayer
47. Weber
48. Kähler
49. Luckhard
50. Kehlenbach
51. Beyer
52. Römer
53. Scheidt
54. Weitzel
55. Funda
56. Hackenbracht jun.
57. Ludenberg





Sanderstrasse

Richtung Elberfeld --- Autobahn A46 --- Richtung Barmen

Weg zur Gartensiedlung "Stübchensberg"

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41
- 42
- 43
- 44
- 45
- 46
- 47
- 48
- 49
- 50
- 51
- 52
- 53
- 54
- 55
- 56
- 57

# Bier ist nicht Bier



Wer ein Bier der  
Spitzenqualität liebt,  
folgt dem Spruch:

**trink lieber  
Schwelmer**

## PROVINZIAL UNIVERSALVERSICHERUNG

... die Versicherung mit den vielen guten Seiten

Lebensversicherung  
Hausratversicherung  
Rechtsschutzversicher.  
Krankenversicherung  
Kapitalversicherung  
Leitungswasservers.  
usw.



Unfallversicher.  
Einbruchvers.  
KFZ Versicherung  
Haftpflichtvers.  
Sturmversicher.  
Feuerversicher.

Kurz, in allen Versicherungsfragen,

Fragen Sie den  
Versicherungs-Fachmann  
der Provinzial!

**Wilfried Kadler**

Geschäftsführer der PROVINZIAL  
Versicherungsanstalten der Rheinprovinz  
Hombüchel 67 Tel. 31 33 21  
5600 WUPPERTAL 1



H

**ROBERT  
WALBRECHT jr.**

**HOLZHANDLUNG**

O

5600 Wuppertal-Barmen

Esmarchstraße 4-14

Telefon 0202/80455

Lager 2: Güterbahnhof Loh

Telefon 0202/81420

L

liefert seit über 50 Jahren  
für "LAND IN SONNE"

sämtliche Hölzer für Lauben  
und Innenausbau in erstklas-  
siger und trockener Qualität

Z

**IST**

**WUNDERBAR**

